

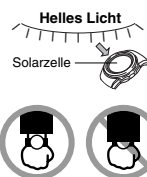
Bedienenerführung 2911

CASIO®

Einleitung

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit dafür bedanken, dass Sie sich für eine Armbanduhr von CASIO entschieden haben. Um optimales Leistungsvermögen sicherzustellen, sollten Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen.

Setzen Sie die Armbanduhr einem hellen Licht aus



Die von der Solarzelle dieser Armbanduhr generierte Elektrizität wird in einer eingebauten Batterie gespeichert. Falls Sie die Armbanduhr an einem Ort belassen, an dem sie nicht dem Licht ausgesetzt ist, wird die Batterie entladen. Setzen Sie daher die Armbanduhr möglichst immer dem Licht aus.

- Falls Sie die Armbanduhr nicht an Ihrem Handgelenk tragen, positionieren Sie das Zifferblatt so, dass es auf eine helle Lichtquelle gerichtet ist.
- Sie sollten die Armbanduhr möglichst außerhalb Ihres Ärmels tragen. Auch wenn der Lichteinfall auf das Zifferblatt nur teilweise blockiert ist, wird die Aufladung beachtlich reduziert.

- Die Uhr arbeitet kontinuierlich, auch wenn sie nicht dem Licht ausgesetzt ist. Falls Sie die Uhr im Dunkeln belassen, kann die Batterie entladen werden, wodurch es zur Deaktivierung mancher Funktionen kommt. Falls die Batterie vollständig entladen wird, müssen Sie nach dem Wiederaufladen die Einstellungen der Uhr neu konfigurieren. Um normalen Betrieb sicherzustellen, setzen Sie die Uhr bitte möglichst immer dem Licht aus.



Allgemeine Anleitung

- Drücken Sie zum Umschalten von Modus auf Modus den Knopf (C).
- Drücken Sie zum Beleuchten des Zifferblatts in einem beliebigen Modus den Knopf (L).

Zeitnehmens-Modus



Knopf (C) drücken.

Weltzeit-Modus



Alarm-Modus



Stoppuhr-Modus



Countdown-Timer-Modus



Funkgestützte Zeitnehmung

P-Indikator (2.Tageshälfte)



Diese Uhr empfängt ein Zeitkalibrierungssignal und aktualisiert ihre Zeiteinstellung entsprechend. Das Zeitkalibrierungssignal schließt sowohl die Standardzeit als auch die Sommerzeitdaten ein.

Diese Uhr empfängt Zeitkalibrierungssignale, die von Deutschland (Mainflingen) und England (Rugby) ausgestrahlt werden.

Einstellung der aktuellen Uhrzeit

Die Armbanduhr nimmt die Zeiteinstellung automatisch anhand des Zeitkalibrierungssignals vor. Falls erforderlich, können Zeit und Datum anhand der entsprechenden Anleitung auch manuell eingestellt werden.

- Nach dem Kauf dieser Armbanduhr müssen Sie zuerst den Heimat-Stadtcode einstellen, d.h. einen Stadtcode der Zeitzone, in der Sie die Uhr normalerweise verwenden. Für weitere Informationen siehe den nachstehenden Abschnitt „Einstellen des Heimat-Stadtcodes“.
- Falls Sie die Uhr außerhalb des Empfangsbereichs der Zeitsignalsender in Rugby und Mainflingen verwenden, müssen Sie die Zeit manuell wie erforderlich einstellen. Für Informationen über die manuellen Einstellungen siehe „Zeitnehmung“.

Einstellen des Heimat-Stadtcodes

- Halten Sie im Zeitnehmens-Modus den Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, womit die Einstellanzeige aktiviert ist.
- Wählen Sie mit den Knöpfen (D) (Osten) und (B) (Westen) den als Heimat-Stadtcode zu verwendenden Stadtcode.
 - Nachstehend finden Sie als Beispiele Stadtcodes für wichtige Städte in Westeuropa.
 - LON: London
 - PAR und EER: Paris, Berlin, Mailand, Rom, Amsterdam, Hamburg, Frankfurt, Wien, Barcelona, Madrid
- Drücken Sie Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen.

Wichtig!

- Normalerweise zeigt die Armbanduhr schon auf Einstellen des Heimat-Stadtcodes die korrekte Zeit an. Ist dies nicht der Fall, wird die Einstellung beim nächsten automatischen Empfang (über Nacht) normalerweise automatisch korrigiert. Sie können den Empfang des Zeitsignals auch manuell veranlassen oder die Zeit manuell einstellen.
- Bitte deaktivieren Sie die Sommerzeit-Einstellung, wenn Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem keine Sommerzeit verwendet wird.

- Der tatsächliche Pegel, bei dem manche Funktionen deaktiviert werden, hängt vom Modell der Armbanduhr ab.
- Häufiges Beleuchten des Displays kann zu rascher Entladung der Batterie und damit zur Notwendigkeit eines Aufladens führen. Die folgenden Richtlinien geben Ihnen eine Vorstellung von der Ladedauer, die zur Erholung von einem einzelnen Beleuchtungsvorgang erforderlich ist.

Ca. 5 Minuten Belichtung durch helles Sonnenlicht durch ein Fenster

Ca. 50 Minuten Belichtung durch Leuchtstoffröhren-Raumbeleuchtung

- Für wichtige Informationen, die Sie wissen müssen, wenn Sie die Uhr hellem Licht aussetzen, lesen Sie bitte den Abschnitt „Stromversorgung“ durch.

Falls das Display der Armbanduhr nichts anzeigt ...

Falls das Display der Armbanduhr nichts anzeigt, bedeutet dies, dass die Stromsparfunktion das Display ausgeschaltet hat, um die Batterie zu schonen.

- Für weitere Informationen siehe „Stromsparfunktion“.

Über diese Anleitung



(Beleuchtung)



(Beleuchtung)

- Die Anzeige erfolgt je nach Armbanduhrmodell als dunkle Zeichen auf hellem Hintergrund oder helle Zeichen auf dunklem Hintergrund. In dieser Anleitung zeigen sämtliche Illustrationen dunkle Zeichen auf hellem Hintergrund.
- Die Knopfbedätigungen sind in dieser Anleitung durch die in der Abbildung aufgeführten Buchstaben bezeichnet.
- Jeder Abschnitt dieser Anleitung enthält die Informationen, die Sie für die Ausführung der Vorgänge im jeweiligen Modus benötigen. Weitere Einzelheiten und technische Informationen finden Sie im Abschnitt „Referenz“.

Empfang des Zeitkalibrierungssignals

Es gibt zwei verschiedene Methoden, die Sie für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals verwenden können: automatischen und manuellen Empfang.

Automatischer Empfang

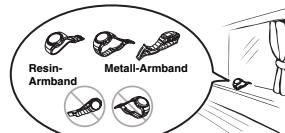
Beim automatischen Empfang empfängt die Armbanduhr automatisch bis zu sechs Mal das Zeitkalibrierungssignal. Bei erfolgreichem Empfang werden die restlichen Empfangsvorgänge nicht mehr ausgeführt. Für weitere Informationen siehe „Über den automatischen Empfang“.

Manueller Empfang

Der manuelle Empfang lässt Sie den Empfang des Zeitkalibrierungssignals auf Knopfdruck beginnen. Für weitere Informationen siehe „Ausführen des manuellen Empfangs“.

Wichtig!

- Wenn Sie die Uhr bereit für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals machen, richten Sie diese bitte gemäß nachfolgender Abbildung mit ihrer 12-Uhr-Seite auf ein Fenster. Achten Sie darauf, dass sich keine metallischen Gegenstände in der Nähe befinden.



- Die Uhr sollte nicht auf ihrer Seite abgelegt sein oder in die falsche Richtung weisen.
- Unter den nachfolgend aufgeführten Bedingungen ist richtiger Signalempfang schwierig oder ganz unmöglich.



- In oder zwischen Gebäuden
 - In einem Fahrzeug
 - Nahe an Haushalts- oder Bürogeräten und Handys
 - An Baustellen, Flughäfen und anderen Orten mit elektrischen Störquellen
 - In der Nähe von Hochspannungsleitungen
 - Zwischen oder hinter Bergen
- Der Signalempfang ist normalerweise während der Nacht besser als tagsüber.
 - Für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals werden etwa zwei bis sechs Minuten benötigt, in Ausnahmefällen auch bis zu 12 Minuten. Achten Sie darauf, dass Sie während dieser Zeitspanne keine Knöpfe betätigen und die Armbanduhr nicht bewegt wird.

- Diese Armbanduhr ist für den Empfang der Zeitkalibrierungssignale von Sendern in Rugby, England, und Mainflingen, Deutschland, ausgelegt.

Empfangsbereiche



- Bei Entfernungen von mehr als 500 km vom Sender kann der Empfang während bestimmter Jahres- oder Tageszeiten unmöglich sein. Auch Funkstörungen können Empfangsprobleme hervorrufen.
- Auch innerhalb des Senderempfangsbereichs kann der Empfang unmöglich sein, wenn das Signal durch Berge oder andere geologische Formationen zwischen Uhr und Signalquelle blockiert ist.
- Der Signalempfang wird durch das Wetter, atmosphärische Bedingungen und jahreszeitliche Erscheinungen beeinflusst.
- Bei Problemen mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals siehe die unter „Störungsbehebung beim Signalempfang“ aufgeführten Informationen.

Über den automatischen Empfang

Wenn die Uhr auf automatischen Empfang geschaltet ist, empfängt sie automatisch bis zu sechs Mal das Zeitkalibrierungssignal. Die Startzeiten des automatischen Empfangs richten sich nach dem eingestellten Heimat-Stadtcode und der Sommerzeit-Einstellung.

- Wenn die drei anfänglichen Empfangsversuche fehlschlagen, versucht die Uhr den Empfang automatisch ein viertes Mal.
- Wenn einer der nachfolgenden Empfangsversuche (4, 5 oder 6) erfolgreich ist, werden die restlichen Empfangsversuche nicht mehr ausgeführt.
- Der automatische Empfang wird mit Bezug auf die Uhrzeit des Zeitnehmungs-Modus ausgeführt.

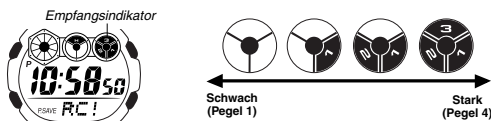
Heimat-Stadtcode		Startzeiten des automatischen Empfangs					
		1	2	3	4	5	6
LON	Standardzeit	Mitternacht	1:00 Uhr früh	2:00 Uhr früh	3:00 Uhr früh	4:00 Uhr früh	5:00 Uhr früh
	Sommerzeit	1:00 Uhr früh	2:00 Uhr früh	3:00 Uhr früh	4:00 Uhr früh	5:00 Uhr früh	Mitternacht
BER PAR	Standardzeit	1:00 Uhr früh	2:00 Uhr früh	3:00 Uhr früh	4:00 Uhr früh	5:00 Uhr früh	Mitternacht
	Sommerzeit	2:00 Uhr früh	3:00 Uhr früh	4:00 Uhr früh	5:00 Uhr früh	Mitternacht	1:00 Uhr früh, nächster Tag

Hinweise

- Der automatische Empfang wird nur ausgeführt, wenn sich die Uhr im Zeitnehmungs-Modus oder Weltzeit-Modus befindet. Er wird nicht ausgeführt, wenn die Startzeit erreicht wird, während gerade ein Alarm ertönt, der Countdown-Timer läuft oder eine Einstellanzeige (blinkende Einstellung im Display) angezeigt ist.
- Der automatische Empfang des Kalibrierungssignals wird früh am Morgen ausgeführt, während Sie noch schlafen (vorausgesetzt, dass die Zeit im Zeitnehmungs-Modus richtig eingestellt ist). Bevor Sie abends schlafen gehen, sollten Sie die Uhr vom Handgelenk abnehmen und an einer Stelle mit gutem Signalempfang ablegen.
- Wenn der automatische Empfang eingeschaltet ist, empfängt die Uhr täglich das Zeitkalibrierungssignal für zwei bis sechs Minuten, sobald eine der Kalibrierungszeiten im Zeitnehmungs-Modus erreicht wird. Betätigen Sie innerhalb von sechs Minuten vor und nach jeder Kalibrierungszeit keinen der Knöpfe, da dadurch die richtige Kalibrierung beeinträchtigt werden könnte.
- Denken Sie daran, dass sich der Empfang des Kalibrierungssignals nach der Zeitgabe im Zeitnehmungs-Modus richtet. Ein Empfangsversuch wird immer dann ausgeführt, wenn das Display eine der Kalibrierungszeiten erreicht, egal ob die im Zeitnehmungs-Modus eingestellte Uhrzeit tatsächlich korrekt ist oder nicht.
- Wenn der automatische Empfang mehr als einmal erfolgreich war, verwendet die Uhr für die Anpassung die jeweils letzten erfolgreich empfangenen Daten. War der Empfang nur einmal erfolgreich, verwendet sie die Daten aus dem erfolgreichen Empfang.

Über den Empfangsindikator

Der Empfangsindikator zeigt die Stärke des empfangenen Kalibrierungssignals an. Für besten Empfang sollten Sie die Uhr an einer Stelle ablegen, an der die Signalstärke am stärksten ist.



- Auch in einem Gebiet mit starkem Signal kann es etwa 10 Sekunden dauern, bis der Signalempfang für das Erscheinen des Empfangsindikators mit der Signalstärke ausreichend stabil ist.
- Verwenden Sie den Empfangsindikator als Orientierungshilfe für die Kontrolle der Signalstärke und für das Auffinden der günstigsten Stelle zum Ablegen der Uhr für die Empfangsvorgänge.
- Nach dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals und der Kalibrierung der Zeiteinstellung der Uhr verbleibt der Empfangsindikator für Pegel 4 in allen Modi im Display. Der Empfangsindikator für Pegel 4 erscheint nicht, wenn der Signalempfang nicht erfolgreich war oder die aktuelle Zeit manuell eingestellt wurde.
- Der Empfangsindikator für Pegel 4 erscheint nur, wenn die Uhr sowohl die Zeit- als auch die Datumsdaten erfolgreich empfangen hat. Er erscheint nicht, wenn nur Zeitdaten empfangen wurden.
- Der Empfangsindikator für Pegel 4 zeigt an, dass mindestens einer der Versuche zum Empfang des Zeitkalibrierungssignals erfolgreich war. Zu beachten ist aber, dass der Empfangsindikator für Pegel 4 täglich mit dem zweiten automatischen Empfangsversuch am selben Tag im Display erlischt.

Ausführen des manuellen Empfangs



1. Legen Sie die Armbanduhr so auf einer stabilen Unterlage ab, dass die obere Seite (12-Uhr-Seite) in Richtung eines Fensters weist.
2. Halten Sie im Zeitnehmungs-Modus den Knopf D ca. zwei Sekunden gedrückt, bis die Uhr einen Piepton ausgibt.
- Wenn Sie Knopf D freigegeben, erscheint die Anzeige RC! im Display, was bezeichnet, dass der Signalempfang begonnen hat.
- Der Empfang des Zeitkalibrierungssignals nimmt normalerweise zwei bis sechs Minuten in Anspruch, kann in manchen Fällen aber auch bis zu 12 Minuten dauern. Achten Sie darauf, dass Sie während des laufenden Empfangs keinen der Knöpfe betätigen und die Uhr nicht bewegen.
- Nach Beendigung des Signalempfangs wechselt das Display der Uhr auf Anzeige des letzten Signals.

Hinweise

- Um einen Empfangsvorgang zu unterbrechen und in den Zeitnehmungs-Modus zurückzukehren, drücken Sie den Knopf D.
- Falls der Empfangsversuch nicht erfolgreich war, erscheint für etwa eine oder zwei Minuten die Meldung ERR im Display. Dann kehrt die Uhr in den Zeitnehmungs-Modus zurück.
- Sie können auch von der Anzeige des letzten Signals oder von ERR auf die normale Zeitnehmungsanzeige wechseln, indem Sie Knopf D drücken.

Konfigurierung der Einstellungen für automatischen Empfang

Sie können die Uhr anhand der Anleitung dieses Abschnitts so konfigurieren, dass diese das Signal eines spezifischen Senders oder automatisch den Sender mit dem stärksten Signal empfängt. Wenn Sie möchten, können Sie den automatischen Empfang auch ganz ausschalten.

- Bitte beachten Sie, dass das nachstehende Vorgehen nur möglich ist, wenn als Heimat-Stadtcode LON, BER oder PAR eingestellt ist.

Konfigurieren des automatischen Empfangs

1. Drücken Sie im Zeitnehmungs-Modus Knopf A, um die Anzeige des letzten Signals aufzurufen.
- Die Uhr wechselt automatisch in den Zeitnehmungs-Modus zurück, wenn nach Aufrufen der Anzeige des letzten Signals länger als zwei oder drei Minuten keiner der Knöpfe betätigt wird.
2. Halten Sie Knopf A gedrückt, bis die aktuelle Einstellung für automatischen Empfang blinkt. Damit ist die Einstellanzeige aktiviert.
- Falls die Einstellung für automatischen Empfang auf Drücken von A nicht erscheint, ist als Heimat-Stadtcode ein Code für eine Zone eingestellt, die den Kalibrierungssignalempfang nicht unterstützt. In diesem Falle ist Ein- und Ausschalten des automatischen Empfangs nicht möglich.

3. Schalten Sie mit D wie nachstehend gezeigt weiter, bis die zu verwendende Einstellung angezeigt ist.



AUTO : Automatischer Empfang. Die Uhr wählt automatisch den Sender mit dem stärksten Signal. Wenn diese Option gewählt ist, kann der Signalempfang bis zu 12 Minuten in Anspruch nehmen.

DCF : Automatischer Empfang des Signals von Mainflingen.

MSF : Automatischer Empfang des Signals von Rugby.

OFF : Automatischer Empfang ausgeschaltet.

- Näheres zu den Sendern siehe unter „Sender“.

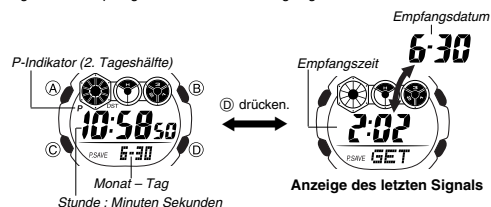
4. Drücken Sie Knopf A zum Schließen der Einstellanzeige.
- Zum Zurückschalten von Anzeige des letzten Signals auf den Zeitnehmungs-Modus D drücken.
- Näheres zu Stadtcodes, die den Signalempfang unterstützen, siehe unter „Einstellen des Heimat-Stadtcodes“.

Hinweise

- Die vorstehend gewählte Sendereinstellung (AUTO, DCF, MSF) wird auch beim manuellen Empfang herangezogen.
- Wenn der automatische Empfang ausgeschaltet ist, wird bei manuellem Empfang automatisch der Sender mit dem stärksten Signal empfangen.

Anzeigen des letzten Signals

Auf Drücken von Knopf D im Zeitnehmungs-Modus erscheint die Anzeige des letzten Signals (mit SET gekennzeichnet). Sie zeigt Datum und Uhrzeit des letzten erfolgreichen Empfangs eines Zeitkalibrierungssignals.



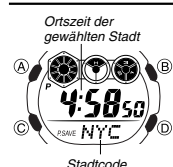
Störungsbeseitigung beim Signalempfang

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, wenn es beim Empfang des Zeitkalibrierungssignals zu Problemen kommen sollte.

Problem	Mögliche Ursache	Was Sie tun sollten
Manueller Empfang kann nicht ausgeführt werden.	- Uhr nicht im Zeitnehmungs-Modus. - Heimat-Stadtkode nicht auf einen der folgenden Codes eingestellt: BER, PAR oder LON.	- Auf den Zeitnehmungs-Modus schalten und erneut versuchen. - Als Heimat-Stadtkode BER, PAR oder LON einstellen.
Automatischer Empfang eingeschaltet, der Empfangsindikator für Pegel 4 erscheint aber nicht im Display.	- Zeiteinstellung wurde manuell geändert. - Beim automatischen Empfangsversuch war die Uhr nicht im Zeitnehmungs- oder Weltzeit-Modus oder es wurde während des automatischen Empfangs einer der Knöpfe gedrückt. - Auch wenn der Empfang erfolgreich war, verschwindet der Empfangsindikator für Pegel 4 jeden Tag mit dem zweiten automatischen Empfangsversuch. - Beim letzten Empfangsversuch wurden nur die Zeitdaten (Stunde, Minuten, Sekunden) empfangen. Der Empfangsindikator für Pegel 4 erscheint nur, wenn zusammen mit den Zeitdaten auch die Datumsdaten (Jahr, Monat, Tag) empfangen wurden.	- Manuellen Signalempfang ausführen oder warten, bis der nächste automatische Empfangsversuch erfolgt. - Achten Sie darauf, dass die Uhr an einer Stelle abgelegt ist, an der sie das Signal empfangen kann.
Falsche Zeiteinstellung nach dem Signalempfang	- Falls die Zeit um eine Stunde abweicht, ist eventuell die Sommerzeit-Einstellung (DST) falsch. - Falscher Heimat-Stadtkode für die Zeitzone eingestellt, in der Sie die Armbanduhr verwenden.	- Ändern Sie die Sommerzeit-Einstellung auf Auto DST. - Stellen Sie den richtigen Heimat-Stadtkode ein.

- Für weitere Informationen siehe „Wichtig!“ unter „Empfang des Zeitkalibrierungssignals“ und „Vorsichtsmaßnahmen zur funkgestützten Zeitnehmung“.

Weltzeit



Im Weltzeit-Modus können Sie die aktuelle Uhrzeit von 30 Städten (29 Zeitzonen) der Erde anzeigen.

- Falls für eine Stadt eine falsche Uhrzeit angezeigt wird, bitte die Einstellungen des Heimat-Stadtkodes kontrollieren und erforderlichenfalls korrigieren.
- Alle in diesem Abschnitt aufgeführten Bedienungsvorgänge sind im Weltzeit-Modus auszuführen, der durch Drücken von Knopf (C) aktiviert wird.

Abfragen der Ortszeit einer anderen Zeitzone (Stadtcode)

- Drücken Sie im Weltzeit-Modus den Knopf (D), um nach Osten durch die Stadtcodes (Zeitzone) zu scrollen, oder Knopf (B) zum Scrollen nach Westen.
- Näheres zu den Stadtcodes siehe „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle).

Umschalten eines Stadtcodes zwischen Standardzeit und Sommerzeit



- Rufen Sie im Weltzeit-Modus mit den Knöpfen (B) und (D) den Stadtcode (Zeitzone) auf, für den die Standard-/ Sommerzeit-Einstellung geändert werden soll.
- Halten Sie Knopf (A) gedrückt, um zwischen Sommerzeit (DST-Indikator angezeigt) und Standardzeit (DST-Indikator nicht angezeigt) umzuschalten.
- Bitte beachten Sie, dass das Umschalten zwischen Standard- und Sommerzeit nicht möglich ist, wenn als Stadtcode GMT gewählt ist.
- Der DST-Indikator erscheint immer dann, wenn ein auf Sommerzeit eingestellter Stadtcode angezeigt ist.
- Bitte beachten Sie, dass die Standard-/ Sommerzeit-Einstellung nur für den jeweils angezeigten Stadtcode gilt. Andere Stadtcodes werden nicht beeinflusst.

Alarmer



Der Alarm-Modus stellt Ihnen vier einmalige Alarmer und einen Schlummeralarm zur Auswahl. Sie können den Alarm-Modus auch verwenden, um das stündliche Zeitsignal (SIG) ein- oder auszuschalten.

- Es stehen fünf Alarmer zur Verfügung, die als AL1 bis AL4 und SNZ angezeigt werden. Sie können SNZ nur als Schlummeralarm konfigurieren. Die Alarmer AL1 bis AL4 sind nur als einmalige Alarmer verwendbar.
- Alle Bedienungsvorgänge in diesem Abschnitt werden im Alarm-Modus ausgeführt, der durch Drücken von Knopf (C) aufgerufen wird.

Einstellen einer Alarmzeit



- Verwenden Sie den Knopf (D) im Alarm-Modus, um durch die Alarmanzeigen zu scrollen, bis die einzustellende Alarmanzeige erscheint.
- Nachdem Sie einen Alarm gewählt haben, halten Sie den Knopf (A) gedrückt, bis die Stundeneinstellung der Alarmzeit zu blinken beginnt. Damit ist die Einstellungsanzeige aktiviert.
 - Durch diese Bedienung wird der Alarm automatisch eingeschaltet.
- Drücken Sie Knopf (C), um das Blinken zwischen der Stunden- und Minuteinstellung zu verschieben.
- Während eine Einstellung blinkt, können Sie diese mit den Knöpfen (D) (+) und (B) (-) ändern.
- Drücken Sie den Knopf (A), um die Einstellungsanzeige zu verlassen.
- Falls Sie die Alarmzeit unter Verwendung des 12-Stunden-Formats einstellen, achten Sie auf richtige Einstellung auf die erste (kein Indikator) oder zweite (P-Indikator) Tageshälfte.

Alarmbetrieb

Der Alarmton ertönt zur voreingestellten Zeit für 10 Sekunden unabhängig davon, auf welchen Modus die Uhr geschaltet ist. Im Falle des Schlummeralarms wird der Alarm alle fünf Minuten bis zu insgesamt sieben Male ausgegeben, falls Sie ihn nicht schon vorher ausschalten.

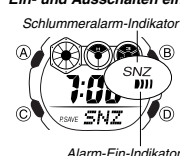
- Drücken Sie einen beliebigen Knopf, um den Alarmton zu stoppen.
- Wenn Sie während des 5-Minuten-Intervalls zwischen den Schlummeralarmen eine der nachstehenden Bedienungen vornehmen, wird der gegenwärtige Schlummeralarm gelöscht.

Anzeigen der Einstellungsanzeige im Zeitnehmungs-Modus
Anzeigen der Schlummeralarm-Einstellungsanzeige

Testen des Alarms

Halten Sie im Alarm-Modus den Knopf (D) gedrückt, um den Alarm ertönen zu lassen.

Ein- und Ausschalten eines Alarms



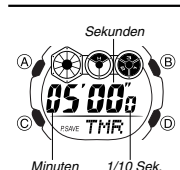
- Wählen Sie im Alarm-Modus mit Knopf (D) einen Alarm.
- Drücken Sie (B) zum Ein- und Ausschalten des Alarms.
 - Durch Einschalten eines einmaligen Alarms (AL1, AL2, AL3, AL4) erscheint in dessen Alarm-Modus-Anzeige der Alarm-Ein-Indikator. Durch Einschalten des Schlummeralarms (SNZ) erscheinen in dessen Alarm-Modus-Anzeige der Alarm-Ein- und der Schlummeralarm-Indikator.
 - Der Alarm-Ein-Indikator für einen derzeit eingeschalteten Alarm wird in allen Modi angezeigt. Wenn der Schlummeralarm eingeschaltet ist, wird in allen Modi der Schlummeralarm-Indikator angezeigt.
 - Während ein Alarm ertönt, blinkt der Alarm-Ein-Indikator.
 - Der Schlummeralarm-Indikator blinkt während der 5-Minuten-Intervalle zwischen den Alarmen.

Ein- und Ausschalten des stündlichen Zeitsignals



- Wählen Sie im Alarm-Modus mit Knopf (D) das stündliche Zeitsignal (SIG).
- Drücken Sie Knopf (B) zum Einschalten (Ein-Indikator für stündliches Zeitsignal erscheint) bzw. Ausschalten (Ein-Indikator nicht angezeigt) des stündlichen Zeitsignals.
- Wenn das stündliche Zeitsignal eingeschaltet ist, wird in allen Modi dessen Ein-Indikator für stündliches Zeitsignal angezeigt.

Countdown-Timer



Sie können den Countdown-Timer auf eine Zeit im Bereich von 1 Minute bis 60 Minuten einstellen. Wenn die Rückwärtszählung Null erreicht, ertönt ein Alarm.

- Alle Bedienungsvorgänge in diesem Abschnitt werden im Countdown-Timer-Modus ausgeführt, der mit Knopf (C) aufgerufen wird.

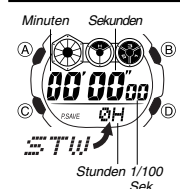
Einstellen der Countdown-Startzeit

- Halten Sie bei angezeigter Countdown-Startzeit im Countdown-Timer-Modus den Knopf (A) gedrückt, bis die aktuelle Countdown-Startzeit zu blinken beginnt. Damit ist die Einstellungsanzeige aktiviert.
 - Falls die Countdown-Startzeit nicht angezeigt ist, zeigen Sie diese bitte gemäß Anleitung unter „Benutzen des Countdown-Timers“ an.
- Ändern Sie die Einstellung während des Blinkens mit den Knöpfen (D) (+) und (B) (-).
- Drücken Sie Knopf (A) zum Verlassen der Einstellungsanzeige.

Benutzen des Countdown-Timers

- Starten Sie den Countdown-Timer durch Drücken von Knopf (D) im Countdown-Timer-Modus.
- Wenn das Ende des Countdowns erreicht ist, ertönt der Alarm für 10 Sekunden bzw. bis er durch Drücken eines beliebigen Knopfes gestoppt wird. Nach dem Stoppen des Alarms stellt sich die Countdown-Zeit automatisch auf den Anfangswert zurück.
- Durch Drücken von Knopf (D) bei laufendem Countdown kann dieser vorübergehend angehalten werden. Drücken Sie zum Fortsetzen des Countdowns dann erneut Knopf (D).
- Um einen Countdown vollständig abubrechen, halten Sie ihn zunächst an (durch Drücken von (D)) und drücken dann Knopf (B). Damit stellt sich die Countdown-Zeit auf den Anfangswert zurück.

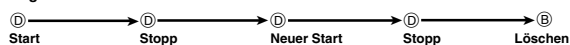
Stoppuhr



- Die Stoppuhr lässt Sie die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten messen.
- Der Anzeigebereich der Stoppuhr beträgt bis zu 23 Stunden, 59 Minuten und 59,99 Sekunden.
- Die Stoppuhr setzt ihren Betrieb fort und beginnt wiederum ab Null, wenn sie ihre Grenze erreicht hat, bis Sie von Ihnen gestoppt wird.
- Wenn Sie den Stoppuhr-Modus verlassen, während im Display noch eine Zwischenzeit gehalten wird, löscht dies die Zwischenzeit und die Stoppuhr misst wieder die abgelaufene Zeit.
- Der Messvorgang der Stoppuhr läuft auch dann weiter, wenn Sie den Stoppuhr-Modus verlassen.
- Alle in diesem Abschnitt aufgeführten Bedienungen sind im Stoppuhr-Modus vorzunehmen, der durch Drücken von Knopf (C) aufgerufen wird.

Zeitmessen mit der Stoppuhr

Abgelaufene Zeit



Zwischenzeit



Zwei Endzeiten



Beleuchtung



Die Uhr besitzt ein EL (Elektrolumineszenz)-Panel, das zur besseren Ablesbarkeit im Dunkeln das gesamte Display leuchten lässt. Die Beleuchtungsautomatik schaltet die Beleuchtung des Displays automatisch ein, wenn Sie die Uhr in einem bestimmten Winkel auf Ihr Gesicht richten.

- Die Beleuchtungsautomatik muss eingeschaltet sein (durch Beleuchtungsautomatik-Indikator angezeigt), damit sie arbeitet.
- Für weitere wichtige Informationen siehe „Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtung“.

Manuelles Einschalten der Beleuchtung
Drücken Sie Knopf (L) zum Beleuchten des Displays in einem beliebigen Modus.

- Sie können 1,5 Sek. oder 2,5 Sek. als Beleuchtungsdauer spezifizieren. Näheres siehe unter „Eingeben von Uhrzeit und Datum“.
- Durch die obige Bedienung wird die Beleuchtung unabhängig davon aktiviert, ob die Beleuchtungsautomatik aktuell ein- oder ausgeschaltet ist.

Über die Beleuchtungsautomatik

Bei eingeschalteter Beleuchtungsautomatik schaltet sich die Beleuchtung in allen Modi automatisch ein, wenn Sie Ihr Armgelenk wie unten gezeigt positionieren. Bitte beachten Sie, dass die Uhr mit „Full Auto EL Light“ ausgestattet ist, wodurch die Beleuchtungsautomatik nur anspricht, wenn das verfügbare Licht unter einem bestimmten Pegel liegt. Unter heller Beleuchtung wird das Display nicht beleuchtet.

Halten Sie die Armbanduhr parallel zum Boden und wenden Sie sie dann um mehr als 40 Grad zu sich hin, um die Beleuchtung einzuschalten.

- Tragen Sie die Uhr auf der Außenseite des Handgelenks.



Warnung!

- Achten Sie immer darauf, dass Sie sich an einem sicheren Ort befinden, wenn Sie das Display unter Verwendung der Beleuchtungsautomatik einsehen. Seien Sie besonders vorsichtig beim Laufen oder anderen Tätigkeiten, die zu einem Unfall oder zu Verletzungen führen können. Achten Sie auch darauf, dass das plötzliche Ansprechen der Beleuchtung andere Personen in Ihrer Nähe nicht erschrickt oder ablenkt.
- Beachten Sie beim Tragen der Uhr, dass die Beleuchtungsautomatik auszuschalten ist, bevor Sie ein Fahrrad fahren oder ein Motorrad oder anderes Kraftfahrzeug lenken. Plötzliches und unerwartetes Ansprechen der Beleuchtung kann zu einer Ablenkung und dadurch möglicherweise zu einem Verkehrsunfall mit eventuell ernsten Verletzungsfolgen führen.

Ein- und Ausschalten der Beleuchtungsautomatik

Halten Sie den Knopf (L) zum Einschalten (Beleuchtungsautomatik-Indikator angezeigt) bzw. Ausschalten (Beleuchtungsautomatik-Indikator nicht angezeigt) in einem beliebigen Modus etwa zwei Sekunden gedrückt.

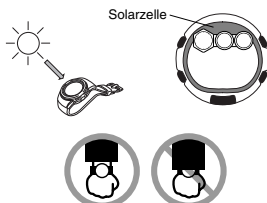
- Bei eingeschalteter Beleuchtungsautomatik bleibt der Beleuchtungsautomatik-Indikator in allen Modi angezeigt.

Stromversorgung

Diese Armbanduhr ist mit einer Solarzelle und einer speziellen Akkubatterie (Sekundärzelle) ausgestattet, die mit dem Strom aufgeladen wird, der von der Solarzelle erzeugt wird. Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie die Armbanduhr für das Aufladen positionieren sollten.

Beispiel: Richten Sie die Uhr so aus, dass diese einer Lichtquelle zugewendet ist.

- Die Abbildung zeigt die Ausrichtung anhand einer Uhr mit Resin-Armband.
- Beachten Sie, dass die Ladeeffizienz absinkt, wenn die Solarzelle teilweise von der Kleidung usw. verdeckt wird.
- Sie sollten die Armbanduhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Auch wenn der Lichteinfall auf das Zifferblatt nur teilweise blockiert ist, wird die Aufladung beachtlich reduziert.



Wichtig!

- Falls Sie die Uhr längere Zeit in einem Bereich ohne Licht aufbewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert ist, kann die Akkubatterie entladen werden. Stellen Sie sicher, dass die Uhr dem Licht ausgesetzt wird, wann immer dies möglich ist.
- Diese Uhr verwendet eine spezielle wiederaufladbare Batterie (Akku) zur Speicherung des von der Solarzelle erzeugten Stroms, so dass regelmäßiges Austauschen der Batterie nicht erforderlich ist. Allerdings kann die Batterie nach sehr langer Verwendung das Vermögen einbüßen, eine volle Aufladung zu erreichen. Falls Sie den Eindruck haben, dass die Batterie nicht mehr voll geladen wird, wenden Sie sich zum Austauschen bitte an Ihren Fachhändler oder CASIO-Kundendienst.

- Versuchen Sie niemals selbst, die spezielle Batterie der Uhr zu entnehmen oder selbst auszutauschen. Die Verwendung eines falschen Batterietyps kann die Uhr beschädigen.
- Die aktuelle Uhrzeit und alle anderen Einstellungen stellen sich auf die anfänglichen Werksvorgaben zurück, wenn der Batteriestrom auf Pegel 4 absinkt oder die Batterie ausgetauscht wird.
- Schalten Sie die Stromsparfunktion ein und bewahren Sie die Uhr an einem normalerweise beleuchteten Ort auf, wenn Sie sie für längere Zeit nicht benutzen. Dadurch wird ein vorzeitiges Entladen der Akkubatterie vermieden.

Ladekontrollanzeige und Erholungsindikator

Die Ladekontrollanzeige zeigt den aktuellen Ladezustand der Akkubatterie.



Pegel	Ladekontrollanzeige	Funktionsstatus
1		Alle Funktionen aktiviert.
2		Alle Funktionen aktiviert.
3		Alarm, stündliches Zeitsignal, Beleuchtung, Beleuchtungsautomatik und Display deaktiviert.
4		Alle Funktionen einschließlich Zeitnehmung deaktiviert und auf Vorgaben zurückgestellt.

- Das Blinken der Ladewarnung (CHG) bei Pegel 3 weist darauf hin, dass die Batterie sehr niedrig ist und die Armbanduhr möglichst bald durch helles Licht aufgeladen werden sollte.
- Bei Pegel 4 werden alle Funktionen deaktiviert und die Einstellungen kehren auf ihre anfänglichen Werksvorgaben zurück. Die Funktionen werden wieder aktiviert, wenn die Akkubatterie aufgeladen wird, wobei Sie aber die Uhrzeit und das Datum neu einstellen müssen, wenn die Batterie von Pegel 4 auf Pegel 3 (angezeigt durch das Blinken der Ladewarnung) aufgeladen wurde. Nach einem Absinken auf Pegel 4 können Sie die weiteren Einstellungen erst vornehmen, nachdem die Ladung Pegel 2 (keine Ladewarnung mehr) erreicht hat.
- Falls Sie die Armbanduhr dem direkten Sonnenlicht oder einer anderen starken Lichtquelle aussetzen, kann die Ladekontrollanzeige momentan einen höheren als den tatsächlichen Ladezustand anzeigen. Nach einigen Minuten sollte der Ladezustand aber wieder korrekt angezeigt werden.
- Falls Sie die Beleuchtung oder die Alarme mehrmals innerhalb einer kurzen Zeitspanne verwenden, erscheint der Erholungsindikator (RECOV) und die folgenden Funktionen werden deaktiviert, bis sich die Batterie wieder erholt hat.

Beleuchtung

Nach einiger Zeit erholt sich die Batterie und der Erholungsindikator verschwindet, was anzeigt, dass die genannten Funktionen wieder aktiviert sind.

Vorsichtsmaßnahmen beim Aufladen

Bestimmte Ladebedingungen können dazu führen, dass die Uhr sehr heiß wird. Belassen Sie die Uhr nicht an den nachfolgend beschriebenen Orten, wenn Sie die Akkubatterie aufladen.

Bitte beachten Sie, dass die Flüssigkristallanzeige eventuell nur noch schwarz anzeigt, wenn die Uhr sehr heiß wird. Das Aussehen des LCD-Displays sollte wieder normal werden, wenn die Uhr auf eine niedrigere Temperatur zurückkehrt.

Warnung!

Falls Sie die Armbanduhr zum Aufladen der Akkubatterie in direktem Sonnenlicht belassen, kann sie sehr heiß werden, so dass bei der Handhabung Vorsicht geboten ist, um Verbrennungen zu vermeiden. Die Uhr kann sich besonders stark erwärmen, wenn sie den folgenden Bedingungen für längere Zeit ausgesetzt wird.

- Auf dem Armaturenbrett eines in praller Sonne geparkten Fahrzeugs
- Zu nahe an einer Glühbirne
- Unter direktem Sonnenlicht

Ladeanleitung

Nach einer vollen Ladung bleibt die Zeitnehmung etwa 8 Monate aktiviert.

- Die folgende Tabelle zeigt die Zeitdauer an, welche die Armbanduhr jeden Tag dem Licht ausgesetzt sein muss, um ausreichend Strom für den normalen täglichen Betrieb zu generieren.

Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	5 Minuten
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	24 Minuten
Tageslicht durch ein Fenster an einem wolkgigen Tag (5.000 Lux)	48 Minuten
Leuchtstoffröhren-Beleuchtung in Räumen (500 Lux)	8 Stunden

- Da es sich hier um die technische Daten handelt, können wir alle technischen Einzelheiten einschließen.
 - Anzeige 18 Std. pro Tag ein, 6 Std. pro Tag Schlafstatus
 - 1 Beleuchtungsvorgang (1,5 Sek.) pro Tag
 - 10 Sek. Alarm pro Tag
 - 16 Min. Signalempfang pro Tag
- Häufiges Laden verbessert die Stabilität des Betriebs.

Erholungszeiten

Die folgende Tabelle zeigt die erforderliche Belichtung, damit die Batterie von einem Pegel auf den nächsthöheren Pegel aufgeladen wird.

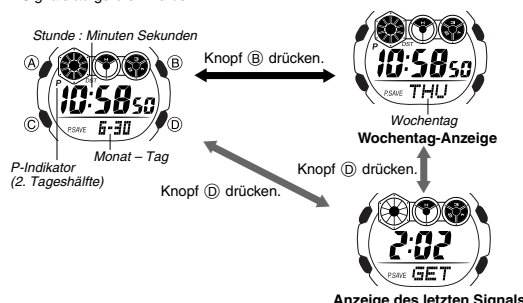
Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer			
	Pegel 4	Pegel 3	Pegel 2	Pegel 1
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	2 Std.	22 Std.	6 Std.	
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	5 Std.	109 Std.	30 Std.	
Tageslicht durch ein Fenster an einem wolkgigen Tag (5.000 Lux)	9 Std.	222 Std.	61 Std.	
Leuchtstoffröhren-Beleuchtung in Räumen (500 Lux)	101 Std.	---	---	

- Die obigen Belichtungsdauern dienen nur als Referenz. Die tatsächlich erforderliche Belichtungsdauer hängt von den Beleuchtungsbedingungen ab.

Zeitnehmung

Verwenden Sie den Zeitnehmungs-Modus zum Einstellen und Ablesen der aktuellen Uhrzeit und des Datums.

- Beim Einstellen der Uhrzeit können Sie auch die Beleuchtungsdauer, das 12- oder 24-Stunden-Format und die Stromsparfunktion einstellen.
- Im Zeitnehmungs-Modus ist mit Knopf (B) wie nachfolgend gezeigt das Displayformat umschaltbar.
- Durch Drücken von (D) im Zeitnehmungs-Modus kann die Anzeige des letzten Signals aufgerufen werden.

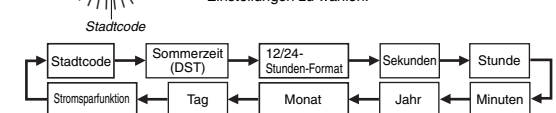


Einstellung von Uhrzeit und Datum

Stellen Sie unbedingt den Heimat-Stadtcode für Ihre Zeitzone ein, bevor Sie die Einstellung der aktuellen Zeit und des Datums ändern. Im Weltzeit-Modus sind alle angezeigten Ortszeiten auf die Einstellung im Zeitnehmungs-Modus bezogen. Dadurch stimmen auch die Ortszeiten im Weltzeit-Modus nicht, wenn vor dem Einstellen von Zeit und Datum im Zeitnehmungs-Modus nicht der richtige Heimat-Stadtcode gewählt wurde.

Eingeben von Uhrzeit und Datum

1. Halten Sie im Zeitnehmungs-Modus den Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt. Das Blinken bezeichnet, dass die Einstellungsanzeige aktiviert ist.
2. Schalten Sie mit Knopf (C) das Blinken in der nachfolgend gezeigten Reihenfolge weiter, um weitere Einstellungen zu wählen.



3. Wenn die Einstellung blinkt, die Sie ändern möchten, verwenden Sie zum Ändern bitte wie nachstehend beschrieben Knopf (B) und/oder Knopf (D).

Anzeige:	Um dies zu tun:	Führen Sie dies aus:
BER	Ändern des Stadtcodes	Knöpfe (D) (Osten) und (B) (Westen) verwenden.
A DST	Umschalten zwischen Auto DST (A), Standardzeit (GF) und Sommerzeit (GN)	Knopf (D) drücken.
12H	Umschalten zwischen Zeitnehmung im 12-Stunden- (12H) oder 24-Stunden-Format (24H)	Knopf (D) drücken.
50	Rückstellen der Sekunden auf 00	Knopf (D) drücken.
5	Umschalten der Beleuchtungsdauer-Einstellung zwischen 1,5 Sek. (x) und 2,5 Sek. (y)	Knopf (B) drücken.
10:58	Ändern der Stunde, der Minuten oder des Jahres	Knöpfe (D) (+) und (B) (-) verwenden.
6-30	Ändern des Monats oder Tags	
ON PS	Ein- (GN) und Ausschalten (GF) der Stromsparfunktion	Knopf (D) drücken.

- Eine komplette Zusammenstellung der verfügbaren Stadtcodes finden Sie in der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle).
- Auto DST (A) ist nur wählbar, wenn als Stadtcode BER, FAR oder LON eingestellt ist. Näheres finden Sie nachstehend unter „Sommerzeit (DST)“.
- Näheres über das Einstellen von anderen Punkten als Uhrzeit und Datum siehe zur Beleuchtungsdauer : Beleuchtung zur Stromsparfunktion: Stromsparfunktion
- 4. Drücken Sie Knopf (A) zum Verlassen der Einstellungsanzeige.

Sommerzeit (DST)

Die Sommerzeit (Daylight Saving Time = DST) stellt die Zeit gegenüber der Standardzeit um eine Stunde vor. Denken Sie aber immer daran, dass nicht alle Länder oder Gebiete die Sommerzeit verwenden. Die von Rugby und Mainflingen ausgestrahlten Zeitkalibrierungssignale enthalten sowohl die Standard- als auch die Sommerzeitdaten. Wenn auf Auto DST geschaltet ist, schaltet die Uhr entsprechend dem empfangenen Zeitsignal automatisch zwischen der Standardzeit und der Sommerzeit (DST) um.

- Die ab Werk vorgegebene Sommerzeit-Einstellung für BER, FAR und LON als Heimat-Stadtcode ist Auto DST (A).
- Falls Sie in Ihrem Gebiet Probleme mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals haben, wird empfohlen, die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) manuell vorzunehmen.

Ändern der Sommerzeit-Einstellung

1. Halten Sie im Zeitnehmungs-Modus Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, womit die Einstellungsanzeige aktiviert ist.
2. Schalten Sie mit Knopf (C) auf Anzeige der Sommerzeit-Einstellung.
3. Drücken Sie Knopf (D), um die Sommerzeit-Einstellung wie unten gezeigt weiterzuschalten.



4. Wenn die gewünschte Einstellung erreicht ist, drücken Sie Knopf (A) zum Verlassen der Einstellungsanzeige.
- Wenn der DST-Indikator im Display erscheint, zeigt dies an, dass die Sommerzeit eingeschaltet ist.

Referenz

In diesem Abschnitt finden Sie nähere Details und technische Informationen zum Betrieb der Armbanduhr. Er enthält auch wichtige Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise zu den Merkmalen und Funktionen dieser Uhr.

Grafikbereich

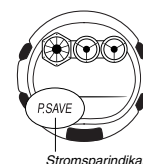
Die nachstehende Tabelle zeigt, welche Informationen in den einzelnen Modi im Grafikbereich angezeigt werden.

Grafikbereich



Modus	Grafikbereich
Zeitnehmung	Sekunden des Zeitnehmungs-Modus
Weltzeit	Sekunden des Zeitnehmungs-Modus
Alarm	Keine Anzeige
Countdown-Timer	Zehntelsekunden der Countdown-Zeit
Stoppuhr	Zehntelsekunden der Stoppuhr-Zeit

Stromsparfunktion



Wenn eingeschaltet, schaltet die Stromsparfunktion automatisch auf einen Schlafstatus, wenn Sie die Uhr für eine bestimmte Zeitdauer an einem dunklen Ort belassen. Die nachfolgende Tabelle zeigt, welche Funktionen der Uhr von der Stromsparfunktion betroffen werden.

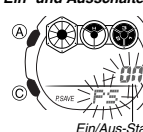
Abgelaufene Zeit im Dunkeln	Display	Betrieb
60 bis 70 Minuten	Leer, mit blinkendem Stromsparindikator (P.SAVE)	Außer Display alle Funktionen aktiviert
6 oder 7 Tage	Leer, ohne Blinken des Stromsparindikators (P.SAVE)	Piepton, Beleuchtung und Display deaktiviert

- Falls Sie die Uhr unter dem Ärmel Ihrer Kleidung tragen, kann es vorkommen dass diese in den Schlafstatus wechselt.
- Zwischen 6:00 Uhr morgens und 10:59 Uhr abends erfolgt kein Wechsel in den Schlafstatus. Falls sich die Uhr morgens bei Erreichen von 6:00 Uhr bereits im Schlafstatus befindet, wird dieser allerdings beibehalten.

Aufheben des Schlafstatus

- Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen aus.
- Bringen Sie die Uhr an einen gut beleuchteten Ort.
- Drücken Sie einen der Knöpfe.
- Richten Sie die Uhr in den Ablesewinkel aus.

Ein- und Ausschalten der Stromsparfunktion



1. Halten Sie im Zeitnehmungs-Modus den Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, womit die Einstellungsanzeige aktiviert ist.
2. Drücken Sie neunmal Knopf (C), um die Ein/Aus-Anzeige der Stromsparfunktion aufzurufen.
3. Schalten Sie die Stromsparfunktion mit Knopf (D) ein (GN) bzw. aus (GF).
4. Drücken Sie Knopf (A) zum Verlassen der Einstellungsanzeige.
- Bei eingeschalteter Stromsparfunktion wird in allen Modi der Stromsparindikator (P.SAVE) angezeigt.

Automatische Rückkehrfunktion

- Falls Sie die Uhr zwei oder drei Minuten im Alarm-Modus belassen, ohne einen der Knöpfe zu betätigen, kehrt sie automatisch in den Zeitnehmungs-Modus zurück.
- Falls Sie bei blinkendem Display innerhalb von zwei oder drei Minuten keine Bedienung vornehmen, schließt die Uhr automatisch die Einstellungsanzeige.

Scrollen

Sie können die Knöpfe (B) und (D) in den verschiedenen Modi und Einstellungsanzeigen verwenden, um am Display durch die Daten zu blättern. In den meisten Fällen laufen die Daten beschleunigt durch, wenn Sie den entsprechenden Knopf dabei gedrückt halten.

Anfängliche Anzeigen

Wenn Sie den Weltzeit- oder Alarm-Modus aufrufen, werden wieder zuerst die Daten angezeigt, die beim letzten Verlassen des entsprechenden Modus angezeigt waren.

Vorsichtsmaßnahmen zur funkgestützten Zeitnehmung

- Eine starke elektrostatische Aufladung kann dazu führen, dass die falsche Zeit eingestellt wird.
- Das Zeitkalibrierungssignal wird an der Ionosphäre reflektiert. Dadurch beeinflussen Faktoren wie ein verändertes Reflexionsvermögen der Ionosphäre oder eine Verschiebung der Ionosphäre in eine größere Höhe, z.B. durch jahreszeitliche atmosphärische Änderungen oder die Tageszeit, den Empfangsbereich und der Empfang kann u.U. vorübergehend unmöglich sein.

- Auch wenn das Zeitkalibrierungssignal richtig empfangen wird, können bestimmte Bedingungen dazu führen, dass die Zeiteinstellung um bis zu eine Sekunde abweicht.
- Die aktuelle Zeiteinstellung gemäß Zeitkalibrierungssignal hat Vorrang über jede von Ihnen manuell ausgeführte Zeiteinstellung.
- Die Uhr ist so ausgelegt, dass Datum und Wochentag während der Periode vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2099 automatisch aktualisiert werden. Die Einstellung des Datums anhand des Zeitkalibrierungssignals ist ab dem 1. Januar 2100 nicht mehr möglich.
- Diese Uhr kann Signale empfangen, die zwischen Schaltjahren und normalen Jahren unterscheiden.
- Obwohl diese Uhr für den Empfang sowohl der Uhrzeitdaten (Stunde, Minuten, Sekunden) als auch der Datumsdaten (Jahr, Monat, Tag) ausgelegt ist, kann der Empfang unter bestimmten Bedingungen auf nur die Uhrzeitdaten begrenzt sein.
- Normalerweise handelt es sich bei dem Empfangsdatum, das bei Anzeige des letzten Signals angezeigt wird, um die im Zeitkalibrierungssignal enthaltenen Datumsdaten. Falls nur die Uhrzeitdaten empfangen wurden, zeigt die Anzeige des letzten Signals das vom Zeitnehmungs-Modus zum Zeitpunkt des Signalempfangs geführte Datum an.
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in welchem der richtige Empfang des Zeitkalibrierungssignals unmöglich ist, dann zeigt die Armbanduhr mit einer Ganggenauigkeit von ± 15 Sekunden pro Monat bei Normaltemperatur an.
- Falls Sie ein Problem mit dem richtigen Empfang des Zeitkalibrierungssignals haben, oder wenn die Zeiteinstellung nach dem Signalempfang falsch ist, überprüfen Sie bitte die aktuellen Einstellungen von Stadtcode, Sommerzeit (DST) und automatischem Empfang. Nachfolgend sind die anfänglichen Werksvorgaben für diese Einstellungen aufgeführt.

Einstellung	Anfängliche Werksvorgabe
Stadtcode	BER (Berlin)
Sommerzeit (DST)	A
	DST (automatische Umschaltung)
Automatischer Empfang	WUT (automatische Senderwahl)

Sender

Diese Uhr ist so ausgelegt, dass sie von Deutschland (Mainflingen) und England (Rugby) ausgestrahlte Zeitkalibrierungssignale empfängt. Sie können die Uhr so konfigurieren, dass sie nur den einen oder den anderen Sender empfängt oder automatisch den Sender mit dem stärkeren Signal wählt.

- Nachstehend ist erläutert, wie die Uhr festlegt, welches Sendersignal zuerst geprüft wird, wenn auf automatische Senderwahl geschaltet (WUT) ist.

In diesem Falle:	Führt die Uhr Folgendes aus:
Erste automatische Signalsuche nach Werksamwerden der werksseitigen Vorgabeeinstellungen oder nach Einstellen eines anderen Stadtcodes	1. Prüft zuerst das von Mainflingen ausgestrahlte Signal. 2. Falls Mainflingen nicht empfangbar ist, wird das Signal aus Rugby geprüft.
In allen anderen Fällen	1. Prüft zuerst das zuletzt erfolgreich empfangene Signal. 2. Falls das zuletzt erfolgreich empfangene Signal nicht empfangbar ist, wird das andere Signal geprüft.

- Da die Uhr die Signale beider Sender prüft, wenn WUT für die Senderwahl eingestellt ist, kann der Signalempfang in diesem Falle bis zu 12 Minuten dauern.

Zeitnehmung

- Falls Sie die Sekunden auf 00 zurückstellen, während die aktuelle Sekundenzählung im Bereich von 30 bis 59 liegt, werden die Minuten um 1 erhöht. Im Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf 00 zurückgestellt, ohne dass sich die Minuten ändern.
- Der Wochentag wird automatisch entsprechend dem eingestellten Datum (Jahr, Monat und Tag) angezeigt.
- Das Jahr ist im Bereich von 2000 bis 2099 einstellbar.
- Der vollautomatische Kalender dieser Armbanduhr berücksichtigt die unterschiedliche Länge der Monate und Schaltjahre. Sobald Sie das Datum einmal richtig eingestellt haben, sollte kein Grund mehr für dessen Änderung vorliegen, ausgenommen wenn Sie die Batterie der Uhr austauschen lassen oder die Batterieladung auf Pegel 4 absinkt.
- Die Ortszeiten für alle Stadtcodes im Zeitnehmungs-Modus und Weltzeit-Modus werden anhand der Zeitdifferenzen gegenüber GMT (Greenwich Mean Time = Mittlere Zeit Greenwich) mit Bezug auf die Zeiteinstellung für den Heimat-Stadtcode berechnet.
- Die Zeitdifferenzen gegenüber GMT werden von der Uhr mit Bezug auf UTC*-Daten berechnet.

* „UTC“ steht für „Universal Time Coordinated“, einen weltweiten wissenschaftlichen Standard der Zeitnehmung. Dieser beruht auf sorgfältig gewarteten Atomuhren (Caesium), welche die Zeit mit Mikrosekunden-Genauigkeit einhalten. Schaltsekunden werden wie erforderlich addiert oder subtrahiert, um UTC synchron mit der Erddrehung zu halten. Der Bezugspunkt für UTC ist Greenwich, England.

12-Stunden/24-Stunden-Zeitnehmungsformate

Das von Ihnen im Zeitnehmungs-Modus gewählte 12-Stunden/24-Stunden-Zeitnehmungsformat wird auch in allen anderen Modi verwendet.

- Bei Verwendung des 12-Stunden-Formats erscheint der P-Indikator (für p.m. = zweite Tageshälfte) für Uhrzeiten im Bereich von Mittag bis 11:59 Uhr nachts, wogegen Zeiten im Bereich von Mitternacht bis 11:59 Uhr mittags ohne Indikator angezeigt werden.
- Bei Verwendung des 24-Stunden-Formats werden sämtliche Uhrzeiten von 0:00 Uhr bis 23:59 Uhr ohne Indikator angezeigt.

Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtung

- Beim Elektrolumineszenz-Panel, durch das die Beleuchtung erfolgt, verschlechtert sich nach sehr langem Gebrauch die Leistung.
- In direktem Sonnenlicht kann die Beleuchtung schwer erkennbar sein.
- Bei beleuchtetem Display kann von der Armbanduhr ein Ton zu hören sein. Dies geht auf Vibrationen des zur Beleuchtung dienenden EL-Panels zurück und stellt keine Störung dar.
- Die Beleuchtung erlischt automatisch, wenn ein Alarm ertönt.
- Häufiges Einschalten der Beleuchtung verkürzt die Batteriebetriebsdauer.

Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtungsautomatik

- Die Beleuchtungsautomatik wird automatisch ausgeschaltet, wenn der Batteriestrom auf Pegel 3 absinkt.
- Tragen der Uhr auf der Innenseite des Handgelenks, Armbewegungen und vom Arm übertragene Vibrationen können ein häufiges Ansprechen der Beleuchtung verursachen. Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden, schalten Sie die Beleuchtungsautomatik bitte aus, wenn Sie Tätigkeiten ausführen, bei denen die Displaybeleuchtung häufig aktiviert werden könnte.
- Beachten Sie, dass es zu einem häufigen Ansprechen und damit zur Entladung der Batterie kommen kann, wenn Sie die Uhr mit eingeschalteter Beleuchtungsautomatik verdeckt unter dem Ärmel tragen.
- Die Beleuchtung spricht eventuell nicht an, wenn Sie das Zifferblatt der Uhr um mehr als 15 Grad über oder unter der Parallelen halten. Achten Sie darauf, den Handrücken parallel zum Boden zu halten.
- Die Beleuchtung erlischt automatisch nach Ablauf der eingestellten Beleuchtungsdauer (Siehe „Eingeben von Uhrzeit und Datum“), auch wenn Sie die Uhr noch auf das Gesicht gerichtet halten.
- Statische Elektrizität und Magnetfelder können den richtigen Betrieb der Beleuchtungsautomatik beeinträchtigen. Falls die Beleuchtung nicht anspricht, sollten Sie die Uhr zunächst wieder in die Ausgangslage bringen (parallel zum Boden) und dann wieder auf das Gesicht richten. Falls dies nicht funktioniert, den Arm zunächst herabhängen lassen und dann wieder anheben.
- Unter bestimmten Bedingungen schaltet sich die Beleuchtung nach dem Richten auf das Gesicht eventuell mit ca. einer Sekunde Verzögerung ein. Dies stellt nicht unbedingt einen Fehlbetrieb der Beleuchtungsautomatik dar.
- Eventuell ist ein sehr leises Klickgeräusch zu hören, wenn Sie die Uhr schütteln. Dieses Geräusch wird vom mechanischen Schalter der Beleuchtungsautomatik verursacht und stellt kein Problem mit der Armbanduhr dar.



City Code Table

City Code	City	GMT Differential	Other major cities in same time zone
---	---	+11.0	Pago Pago
HNL	Honolulu	-10.0	Papeete
ANC	Anchorage	-09.0	Nome
LAX	Los Angeles	-08.0	San Francisco, Las Vegas, Vancouver, Seattle/Tacoma, Dawson City, Tijuana
DEN	Denver	-07.0	El Paso, Edmonton, Culiacan
CHI	Chicago	-06.0	Houston, Dallas/Fort Worth, New Orleans, Mexico City, Winnipeg
NYC	New York	-05.0	Montreal, Detroit, Miami, Boston, Panama City, Havana, Lima, Bogota
CCS	Caracas	-04.0	La Paz, Santiago, Port Of Spain
RIO	Rio De Janeiro	-03.0	Sao Paulo, Buenos Aires, Brasilia, Montevideo
---	---	-02.0	---
---	---	-01.0	Praia
GMT	---	+00.0	Dublin, Lisbon, Casablanca, Dakar, Abidjan
LON	London	---	---
PAR	Paris	---	---
BER	Berlin	+01.0	Milan, Rome, Madrid, Amsterdam, Algiers, Hamburg, Frankfurt, Vienna, Stockholm
ATH	Athens	---	---
CAI	Cairo	+02.0	Helsinki, Istanbul, Beirut, Damascus, Cape Town
JRS	Jerusalem	---	---
JED	Jeddah	+03.0	Kuwait, Riyadh, Aden, Addis Ababa, Nairobi, Moscow
THR	Tehran	+03.5	Shiraz
DXB	Dubai	+04.0	Abu Dhabi, Muscat
KBL	Kabul	+04.5	---
KHI	Karachi	+05.0	Male
DEL	Delhi	+05.5	Mumbai, Kolkata
DAC	Dhaka	+06.0	Colombo
RGN	Yangon	+06.5	---
BKK	Bangkok	+07.0	Jakarta, Phnom Penh, Hanoi, Vientiane
HKG	Hong Kong	+08.0	Singapore, Kuala Lumpur, Beijing, Taipei, Manila, Perth, Ulaanbaatar
SEL	Seoul	---	Pyongyang
TYO	Tokyo	+09.0	---
ADL	Adelaide	+09.5	Darwin
SYD	Sydney	+10.0	Melbourne, Guam, Rabaul
NOU	Noumea	+11.0	Port Vila
WLG	Wellington	+12.0	Christchurch, Nadi, Nauru Island

- Based on data as of June 2005.